

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5172.] **Beneficium Inventarii.**

Wegen vielseitigen Geschäftsverkehrs, in welchem der mit schnellem Tod abgegangene Buchhändler Herr Johannes Fehr, Inhaber der Buchhandlung Huber u. Comp. in St. Gallen, gestanden ist, haben die Erben die Rechtswohlthat des Inventars nachgesucht und erhalten. Es werden daher alle diejenigen, welche an besagten Herrn Fehr, oder an die Buchhandlung Huber u. Comp. in St. Gallen, unter irgend einem Titel zu fordern haben oder zu thun schuldig sind, eingeladen, ihre Ansprachen und Schuldigkeiten bis Ende December 1838 an das Bezirksammannamt St. Gallen um so gewisser einzugeben, als später wegen allfälliger Ansprachen an die Erbmasse weder Red noch Antwort mehr gegeben, die Schuldner hingegen um ihre Schuldigkeiten belangt würden.

St. Gallen, d. 28. Septbr. 1838.

Das Bezirksammannamt St. Gallen.

In Bezug vorstehender amtlichen Anzeige verweisen wir auf unser heutiges Circulair, welches bei Herrn S. C. W. Vogel von solchen werthen Collegen noch erhoben werden kann, denen aus Versehen keines zugekommen. —

Nach diesem bitten wir:

Um Einstellung aller und jeder Zusendungen bis nach Beendigung der Liquidation u. Erlaß der von uns alsdann erfolgenden Anzeige;

Remittirung der von uns in diesem Jahre erhaltenen Novas und allfälligen Disponenda;

Einsendung des Rechnungsauszuges und Bezahlung der uns zukommenden Saldi an unsere Herren Com-missionaire,

welche Ansuchen durch die Dringlichkeit der Umstände ihre Rechtfertigung finden; wir zählen um so sicherer auf baldige und pünktliche Entsprechung, als die Liquidations-Commission nach Ablauf des Eingabe-Termins ihre Rechnungen schließt, und eine Aenderung des Abschlusses oder Zurückrechnung der zu spät remittirten Artikel dann unter keiner Bedingung mehr zulässig ist.

Die gleiche Firma führende Handlung in Bern, von Beginn an ein besonderes, für sich bestehendes Geschäft mit ganz getrennter Rechnung, ist bei diesen Maßnahmen nicht begriffen u. behält **unbehinderten Fortgang.**

Für die Buchhandlung Huber u. Comp. in **St. Gallen.**

Die Söhne des Verstorbenen  
J. C. Sehr.  
S. Sehr.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5173.] **Dickens complete Works.**

In Kurzem wird bei mir in gleichem Format wie die beliebtesten Ausgaben von Bulwer und Marryat erscheinen:

#### Dickens (Booz) complete Works

und die ersten Bände enthalten: **Papers of the Pickwick-Clubb — Sketches of London life — Nicklas Nicklebye — Oliver Twist.**

Leipzig, im October 1838.

Friedrich Fleischer.

[5174.] Unter der Presse befindet sich und wird binnen einigen Wochen im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

### E x e m p e l b u c h

zu meiner

## A n w e i s u n g

zum

### R e c h n e n

von

Christ. Heint. Schumacher.

**Sechste, verbesserte Auflage.**

Preis 8 gr.

Köln, 4. October 1838.

M. Dumont-Schauberg.

[5175.] Bei C. F. Frißche, sonst Taubert'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig, erscheint binnen 14 Tagen:

#### Dr. Martin Luther's

Schrift an den christlichen Adel deutscher Nation von der **christlichen Standes Besserung**

Ein deutsches Wort in undeutscher Zeit und spitze Waffe für Alle, die gegen Rom fechten.

Mit einer Vorrede

von

Dr. Ludwig Sischer.

Da ich diese Schrift nicht allgemein versende, so bitte ich den etwaigen Bedarf zu verlangen.

[5176.] In circa 4 Wochen wird bei der Unterzeichneten nachstehendes interessante Werk vollendet, aber nur auf Verlangen expedirt:

### D a s L e b e n

des Prinzen

## Eugen von Savoyen,

hauptsächlich aus dem

militärischen Gesichtspunkte,

nach

den zuverlässigsten und neuesten, zum Theil noch nicht benutzten Quellen

bearbeitet von

S. von Kausler,

Oberstlieutenant im Königl. Württemberg. General-Quartiermeister-Stabe

und

mit Noten versehen

von dem Königl. Württemberg. General-Lieutenant etc. etc.

Grafen von Bismark.

Erster Band.

Mit circa 36 Bogen Text, 5 Uebersichts-Charten und 10 Schlachtplänen.

Freiburg, den 1. October 1838.

Serder'sche Verlagsbuchhandlung.

[5177.] Diejenigen Handlungen, welche Exemplare des bei mir erscheinenden kleinen Tafelkalenders zu erhalten wünschen, belieben ihren ungefähren Bedarf gefälligst bald à cond. zu verlangen, damit ich die Auflage bestimmen könne.

Berlin, d. 6. Oct. 1838.

George Tropius.